

#wirsindKitzbübel in der weiteren Umsetzung

Die ARGE Kitzbübel gilt als tatkräftiger Unterstützer der erarbeiteten Erfolgsmuster.

Kitzbübel Tourismus geht bei der strategischen Destinationsentwicklung seit 2021 einen co-kreativen Weg. Unter Einbeziehung aller im Lebensraum Interessierten wurde ein gemeinsames Zukunftsbild erarbeitet. Laufende Umsetzungsprojekte sorgen nun für die Verankerung der Erfolgsmuster in der Region.

Über 70 KitzbühelerInnen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich seit Initiierung des Markenbildungsprozesses 2021 ehrenamtlich auf Hochtouren, um konkrete Projekte im Rahmen des gemeinsam erarbeiteten Zukunftsbilds umzusetzen. Während bei bereits erfolgreichen Produkten weiter an Qualität und Spitzenleistungen gearbeitet werden soll – Stichwort „Outdoor Active“ und „Culinary Delights“, wurden im Zukunftsbild auch Trendthemen berücksichtigt, wie das noch in den Kinderschuhen befindliche Thema „Workation“. Alles, was aus diesem neuen Zukunftsbild von Kitzbübel Tourismus entsteht, dient einem Zweck: Kitzbübel als Lebensraum noch attraktiver zu machen – My Preferred Place for Being, für Gäste ebenso wie für Einheimische, Zweitheimische und MitarbeiterInnen.

Qualitätsinitiative der Kitzbüheler Lieblingsplätze

Im Bereich Outdoor Active – Bewegung in freier Natur – wurden in den letzten Jahren zahlreiche Infrastruktur-Projekte zunächst sorgfältig geplant und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

Gemeinsam mit der ARGE Kitzbübel, bestehend aus Stadtgemeinde Kitzbübel, Bergbahn AG Kitzbübel, Kitzbüheler Ski Club und Kitzbübel Tourismus, stand 2022 als erster Schritt die Verschönerung des legendären Hahnenkamms auf der Agenda. Dabei wurden die gesamten Sitzgelegenheiten ausgetauscht und das Schildersystem überarbeitet. 2023 fokussierte die Qualitätsinitiative den Gipfelbereich des Kitzbüheler Horns.

Naturjuwel Schwarzsee

Ein besonderer Kraftplatz in Kitzbübel ist bekanntlich der Schwarzsee. Bereits im Herbst des letzten Jahres startete der Bauhof von Kitzbübel Tourismus, gemeinsam mit dem Stadtbauhof der Stadtgemeinde Kitzbübel, mit der Reinigung und Verschönerung der beliebten Forstmeile. Zudem wurden die Ufer in den letzten beiden Jahren von den beiden Teams neu befestigt. Rund um den Ruhepol wurden nun insgesamt 40 neue Bänke, 10 Relaxliegen und 2 Hollywood-Schaukeln zum Verweilen und Genießen aufgestellt. Das Holz und die Konstruktionen kommen von regionalen Partnern.

Kitzbübel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser freut sich über den Zusammenhalt und die gemeinsame Umsetzung im Rahmen der Initiative #wirsindKitzbübel: „Es freut uns besonders, dass das offizielle Kitzbübel, bestehend aus der Stadtgemeinde Kitzbübel, der Bergbahn AG Kitzbübel, dem Kitzbüheler Ski Club und Kitzbübel Tourismus, die Ideen der Beteiligten aus dem Markenbildungsprozess tatkräftig unterstützt. Laufend können wir somit kleinere und größere Erfolge umsetzen und gewährleisten somit eine strategische, zielgerichtete und stetige Entwicklung unserer Erfolgsmuster. Beim Projekt Schwarzsee dürfen wir ganz besonders Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Seereferent Rudi Widmoser und den beiden Bauhöfen danken.“

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler freut sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt rund um den Schwarzsee: „Für Kitzbübel ist es uns allen ein besonderes Anliegen, gemeinsame Aktionen mit einem Nutzen für Einheimische und Gäste zu gestalten.“

Alle Informationen zum von Kitzbübel Tourismus initiierten Markenbildungsprozess finden Sie unter

#wirsindKitzbüchel in der weiteren Umsetzung [2/2]



marke.kitzbuehel.com